

# Kiefernbuschhornblattwespe (Diprion pini)

Kommt das Frühjahr zeitig und ist es dazu noch warm, können 2 Generationen ausgebildet werden. Zu Massenvermehrungen kommt es im August/September wenn der Fraß der 2. Larvengeneration den der 1. Generation verstärkt. Charakteristisch sind eine plötzliche enorme Zunahme der Population und ein ebenso plötzlicher Zusammenbruch (FVA-einblick 01/2017). Die Larven in allen Altersklassen fressen die Nadeln aller Jahrgänge, die Knospen bleiben dabei verschont. Das führt dazu, dass der Austrieb im Folgejahr gewährleistet bleibt. Nadelverluste im Herbst sind auffällig, aber ungefährlich, wenn die Kiefer nicht so stark geschwächt ist, das sich Sekundärschädlinge ungehindert ans Werk machen können. [1, 2] (Bild KBB und Befall) An dieser Stelle sei auf Tool Diagnose-Online verwiesen, welches von der WSL zur Verfügung gestellt wird und ermöglicht Schadbilder und Schädlinge zu erkennen.



[http://www.wsl.ch/fe/walddynamik/waldschutz/diagnose/index\\_DE](http://www.wsl.ch/fe/walddynamik/waldschutz/diagnose/index_DE)

## Quellen:

[1] [Gemeine Kiefernbuschhornblattwespe: Forstschutzstelle Eberswalde](#), Online auf forstschutzstelle.de, Zugriff am 12. September 2019

[2] [Die gemeine Kiefernbuschhornblattwespe](#), Online auf waldwissen.net, Zugriff am 12. September 2019

From:  
<http://www.wald-wiki.de/> -

Permanent link:  
[http://www.wald-wiki.de/klima\\_u\\_fowi/waldschutz/biot\\_schaeden/insekten/kiefernbuschhornblattwespe](http://www.wald-wiki.de/klima_u_fowi/waldschutz/biot_schaeden/insekten/kiefernbuschhornblattwespe)

Last update: **2020/11/10 15:08**

